



Entdecken Sie archäologische Zeugnisse der Geschichte Thüringens

Die Kulturlandschaft Thüringens ist von einer Vielzahl an Zeugnissen menschlicher Geschichte der vergangenen Jahrtausende geprägt. Für die meisten Abschnitte der ältesten Geschichte sind Bodendenkmale die einzige Quelle unserer Kenntnis. Diese bedeutenden Zeugnisse der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, deren Schutz durch das Thüringer Denkmalschutzgesetz i.d.F. vom 14. April 2004 geregelt ist, werden vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie erfasst, betreut und wissenschaftlich erforscht. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die Vielfalt der archäologischen Quellen.

Übersicht

Cretzschwitz, Grabhügel

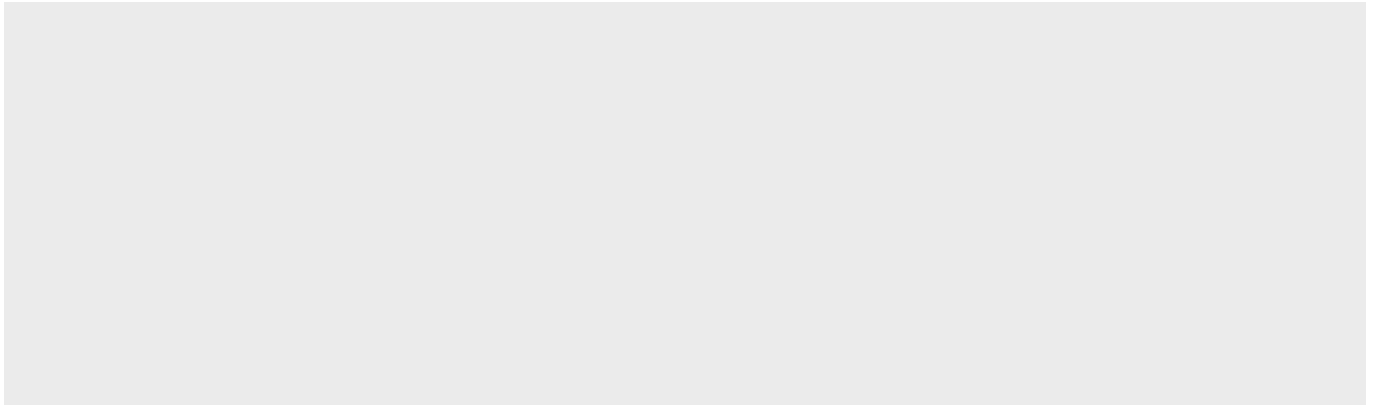


Die Grabhügel auf dem Kahlenberg heben sich deutlich im Gelände ab.
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Cretzschwitz, Grabhügel

Objekt-ID:	WF_07_39
Titel:	Cretzschwitz, Grabhügel
Fundort:	Cretzschwitz
Amtliche Gemeinde:	Gera
Landkreis/ kreisfreie	Gera
Stadt:	
Koordinaten:	12.139028,50.947358 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Jungsteinzeit
Klassifikation (Archäologie):	Grabhügel
Objekttyp:	Wanderführerziele/POI
Klassifikation:	Wanderführerziel
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege
Literatur(kurz):	
	Auerbach, Alfred 1930 GVK
	Ostritz, Sven 2006 (Seite: 66) GVK
Literatur(lang):	
	Auerbach, Alfred vor- und frühgeschichtlichen Altertümer Ostthüringens, 1930 GVK
	Ostritz, Sven Stadt Gera, 2006 (Seite: 66) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Die größere Gruppe der ca. 12 Grabhügel befindet sich auf dem Kahlenberg im Hochwald nordwestlich des Ortes. Insgesamt verläuft die Hügelgräbergruppe sehr langgezogen. Ausgrabungen einzelner Hügel brachten Gefäße der Schnurkeramik, zahlreiche schnurverzierte Scherben und Feuersteingeräte zutage. Die Hügel sind zwar teilweise recht flach und mitunter auch gestört, aber trotzdem gut erkennbar.

Zugehörige Befunde

- Grabhügel, Jungsteinzeit
mehr erfahren